



regisafe-Version 4.13

Service-Pack-Information

Service-Packs und Patches

Ein **Service-Pack** (kurz: SP) für eine freigegebene regisafe-Version bündelt die momentan verfügbaren Patches zu einem neuen Programmstand. Dadurch entsteht eine Programmversion, die dem zuletzt freigegebenen Programmstand entspricht, lediglich ergänzt um dringend erforderlich gewordene Korrekturen/Funktionsverbesserungen.

Service-Pack (engl.: Wartungspaket) ist ein von vielen Software-Herstellern verwendeter Begriff für die Zusammenstellung von **Patches** zur Aktualisierung ihrer Software-Produkte.

Patches korrigieren in der Regel nur einen einzigen Fehler. **Service-Packs** fassen einzelne Patches zu einer einzigen Installation zusammen.

Service-Packs sind kumuliert, das heißt, sie fassen auch die Aktualisierungen vorheriger Service-Packs zusammen (z.B. enthält Service-Pack 4.11.04 für regisafe alle Korrekturen der Service-Packs 4.11.01 bis 4.11.03).

Installation von Service-Packs

regisafe-Service-Packs können auf zwei verschiedene Weisen installiert werden, nachdem Sie Ihre Daten gesichert und regisafe an allen Arbeitsplätzen beendet haben:

- **Via AutoUpdate**

Im IQ-Monitor den Befehl [Steuerung | AutoUpdate durchführen](#) für den Haupt-IQ-Server aufrufen. regisafe prüft dann automatisch, ob ein neues Service-Pack vorhanden ist und installiert dieses.

Wenn der IQ-Server als Programm gestartet ist (nicht als Dienst), können Sie denselben Befehl auch direkt im IQ-Server-Fenster starten.

- **Via Installationsmedium**

Kunden, bei denen die bequeme Auto-Update-Funktion nicht verwendet werden kann, können bequem und schnell auf Updates und Service-Packs online zugreifen. Dazu dient ein eigens dafür entwickeltes Werkzeug, das [regisafe MediaCreationTool](#), das wahlweise als ZIP-Archiv oder als EXE von unserem Webserver heruntergeladen kann.

Download-Links:

[Download \[EXE\]](#) - [Download \[ZIP\]](#) - [Kurzanleitung \[PDF\]](#)

Freigabe von regisafe-Service-Packs 4.13

Service Pack 4.13.01

Freigabe am 17.05.2023

Änderungen der einzelnen Service-Packs

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenstellung der Änderungen und Neuerungen der bisher vorhandenen Service-Packs gegenüber der ursprünglichen Version regisafe 4.13.

Service-Pack 4.13.01	3
----------------------------	---

Service-Pack 4.13.01

Gemeinsames für Aktenzeichen, Akten/Vorgänge, Schriftstücke etc.

- **Problembeseitigung**
 - Bei der Übernahme von mehreren Schriftstücken in den Reiter "Inhalt" eines Schriftstücks der Art "zusammengeführte Datei" wurden nicht alle Schriftstücke korrekt übernommen.

Exchange-Synchronisation

- **Problembeseitigung**
 - Die Authentisierung bei On-Premise Exchange-Servern ist fehlgeschlagen, wenn diese als Login-Name ausschließlich die Mail-Adresse zugelassen haben. Üblich ist eine Authentisierung mit Benutzername und eventuell. Domain; und entsprechend wurde eine eingegebene E-Mail-Adresse zu diesem Zweck immer in Benutzername und Domain aufgeteilt.

Über einen neuen Schlüssel für die IQServer.ini kann dieses Verhalten jetzt eingestellt werden:

```
[ExchangeConnectorServer]  
OnPremise_LoginnameAsIs = 1
```

Standardwert: 0

Standardmäßig ist der Schlüssel nicht gesetzt, und eine eingetragene E-Mail-Adresse wird in Benutzername und Domain aufgeteilt. Wird er gesetzt, dann wird der eingetragene Login-Name ohne Aufteilung verwendet.

Kommunalkpaket

- **Problembeseitigung**
 - In der Grundsteuerakte wurden die Datensatzfelder *Steuer_Name*, *Steuer_Vorname* und *Steuer_GebDat* nicht befüllt und konnten auch nicht für eine Datenübergabe genutzt werden.

KommunalPLUS Sitzung

- **Problembeseitigung**
 - Beim Vertagen wurde die Position und Ebene des TOP nicht korrekt ausgelesen. Außerdem wurden fälschlicherweise Meldungen angezeigt, dass ein TOP nicht mehr verschoben werden könne, obwohl das Verschieben problemlos funktioniert hatte.

KommunalPLUS Stellenbesetzung

- **Problembeseitigung**
 - Ein Fehler im Modul Stellenbesetzung hatte Auswirkungen auf alle Aktenarten, nicht nur Stellenbesetzungsakten: Wenn an einer beliebige Akte eine beliebige Änderung vorgenommen wurde, wurden die Zugriffe der zugeordneten Schriftstücke und Unter-Akten auf den Zugriff der Hauptakte gesetzt.
 - Wenn ein Arbeitsschritt gestartet wird (z. B. "Einladungen an Bewerber für x. Vorstellungsrunde erstellen"), für den es aber keine Bewerber mit passendem Status gibt, wird jetzt eine Fehlermeldung angezeigt.
 - Im Fenster "Abfrage des Bewerberstatus" müssen ausgewählte Arbeitsschritte jetzt immer mit "OK" bestätigt werden. Die Möglichkeit zum Doppelklick auf einen Listeneintrag wurde entfernt, nachdem häufiger Arbeitsschritte aus Versehen gestartet wurden.
 - Die Felder, in denen die anderen grammatikalischen Fälle für die Bezeichnungen von Gebäuden eingetragen werden konnten, waren mit 20 Zeichen Länge zu kurz festgelegt und sind auf 100 Zeichen erweitert worden.

Microsoft-Word-Integration, Microsoft-Excel-Integration

- **Problembeseitigung**
 - Wenn der Wert in einem Fill-in-Feld ein doppeltes Pipe-Zeichen "|" enthielt, wurde dieses nicht in einen Zeilenumbruch umgewandelt, wie eigentlich vorgesehen.
 - In den Add-Ins für Word und Excel wurde für "Speichern in regisafe" noch das alte regisafe-Symbol verwendet.

Schriftstück-Viewer

- **Problembeseitigung**
 - Das Durchsuchen (beispielsweise über die Tastenkombination Strg+F in der Datei-Vorschau) funktionierte bei manchen PDF-Dateien nicht mehr: Es wurde eine Meldung angezeigt, dass die Datei nicht durchsuchbar sei, obwohl die Datei durchsuchbaren Text enthielt.
Jetzt können auch die betroffenen PDF-Dateien wieder durchsucht werden.

Technische Basismodule: Datenbank

- Seit der regisafe-Version 4.13 werden bei der phonetischen Schreibweise eines Suchbegriffs alle im ANSI-Zeichensatz vorhandenen diakritischen Zeichen berücksichtigt.
Um in bestehenden Datensätzen nach diakritischen Zeichen suchen zu können, ist eine Reorganisation der entsprechenden Datensatztypen nötig. Das betrifft vor allem *Adressen* und *Schriftgut*. Weitere Datensatztypen, in denen diakritische Zeichen vorkommen können, sind *Vorgang*, *Userdef*, *Terminmanager*, *Mail*, *Mailbody* und einige Listen.
- **Problembeseitigung**
 - Aufgrund eines Fehlers konnte es vorkommen, dass eine Datenbank-Reindizierung keine Auswirkungen hatte.

Technische Basismodule: Schnittstelle zu DOM

- **Problembeseitigung**
 - Fill-In-Felder konnten die Namen von Feldern nicht auslesen, wenn diese Umlaute enthielten. Dadurch konnten Namen wie "SchriftstückIdent" nicht verwendet werden.

Technische Basismodule: Spooldaten-Import

- **Problembeseitigung**
 - Wenn der Verzeichnisname des lokalen temporären Verzeichnisses Umlaute enthält (meist dann der Fall, wenn der Name des Windows-Benutzers Umlaute enthält), dann konnte das dazu führen, dass regisafe bzw. der IQ-Server nicht gestartet werden konnte. Ursache war eine eingebundene externe Komponente, welche für die Verarbeitung von PostScript-Daten genutzt wird. Die Aktivierung dieser Komponente geschieht bei Einbindung der IQ-Module "SpoolImport" bzw. "SpoolImportClient".

Jetzt wird der Verzeichnisname des lokalen temporären Verzeichnisses intern in eine Form umgewandelt, die keine Umlaute enthält.

Schnittstelle zu ab-data

- **Problembeseitigung**
 - Bei der Aktualisierung der Verfügungsberechtigungen wurden keine neuen Verfügungsberechtigungen übernommen, wenn in der hierfür bereitgestellten Tabelle mehr Einträge vorhanden waren als in der Systemeinstellung *Schnittstelle zu ab-Data | Maximale Trefferzahl* angegeben. Jetzt wird in diesem Fall die Systemeinstellung ignoriert.

Schnittstelle zu H&H proDoppik

- **Problembeseitigung**
 - Die Überprüfung, ob das Aktenzeichen einer Akten-/Vorgangskennung mit dem angegebenen Aktenzeichen übereinstimmt, wurde überarbeitet. Bisher konnte es vorkommen, dass dabei fälschlicherweise ein Fehler erkannt und die Archivierung deshalb deaktiviert wurde.
Jetzt wird im Fehlerfall nicht mehr die Archivierung deaktiviert, sondern nur eine Meldung angezeigt. Diese Meldung informiert auch über die Aktivierung oder Deaktivierung der Archivierung.

Schnittstelle zu Infoma newsystem Abrechnungsliste

- Die Austauschdatei für die Schnittstelle zwischen Infoma und dem regisafe Sitzungsgeld wurde um zwei notwendige Felder ergänzt:
 - Gemeindenummer: Diese Angabe ist entweder über die verwendete Verwaltungseinheit vorgegeben, sofern das Modul "Verwaltungseinheiten" verwendet wird, oder kann andernfalls in der neuen Systemeinstellung *KommunalPLUS | Abrechnungsliste: Gemeindenr.* eingetragen werden.
 - Eine eigene Zählernummer für jeden Buchungseintrag: Diese Nummer wird im Zählwerk ermittelt.



comundus regisafe GmbH
Heerstraße 111
71332 Waiblingen

Fon 07151 96528 200
info@regisafe.de
www.regisafe.de